

# kontakt

**14 • 2026**

23.7./-,80 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,  
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888  
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)  
Abonnementsverwaltung: Stadtmitt Herrnhut,  
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910  
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

**Amtsblatt der Stadt Herrnhut**

*für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,  
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde*

Der Filmregisseur Jürgen Böttcher alias der Maler STRAWALDE ist fünfundneunzig Jahre alt geworden und die Akademie der Künste in Berlin hat mit ihm, seiner Familie, Weggefährten, Freunden und Verehrern gefeiert.

10.7.2026



## VERANSTALTUNGSKALENDER

|                          |                          |                 |                   |                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------|--------------------------|-----------------|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag</b>           | <b>26.7.2026</b>         | Großhennersdorf | 18.30 Uhr         | Dronte-Theater »Robin Hood oder Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest« »Kulturcafé Alte Bäckerei« (Garten) (S. 7)                                                         |
| <b>Montag</b>            | <b>27.7.2026</b>         | Herrnhut        | 19.00 Uhr         | Bläserchor der Brüdergemeine: <b>Volksliederblasen</b> im Garten des Gästehauses »Komenský«                                                                                                |
| <b>Dienstag</b>          | <b>28.7.2026</b>         | Herrnhut        | 18.30 Uhr         | Dronte-Theater »Robin Hood oder Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest« im »Buschhäusel« am Skulpturenpfad (S. 7)                                                          |
| <b>Mittwoch</b>          | <b>29.7.2026</b>         | Herrnhut        | 10.00 – 12.00 Uhr | Völkerkundemuseum: <b>Ferien-Workshop: Knoten knüpfen – voll verknötet</b> (S. 11)                                                                                                         |
|                          |                          | Herrnhut        | 16.30 Uhr         | Herrnhuter Diakonie: <b>Plauderstündchen für pflegende Angehörige</b> in der Tagespflege am Zinzendorfplatz 16                                                                             |
|                          |                          | Ruppertsdorf    | 18.30 Uhr         | Dronte-Theater »Kein Wind, oh Agamemnon – oder – Die Verhinderung des trojanischen Krieges« im Volksbadcamp Ruppertsdorf (S. 7)                                                            |
| <b>Donnerstag</b>        | <b>30.7.2026</b>         | Großhennersdorf | 13.30 Uhr         | <b>Seniorensport</b> in der Turnhalle (S. 12)                                                                                                                                              |
| <b>Montag</b>            | <b>3.8.2026</b>          | Herrnhut        | 19.00 Uhr         | Bläserchor der Brüdergemeine: <b>Volksliederblasen</b> auf dem Hutbergaltan                                                                                                                |
| <b>Mittwoch</b>          | <b>5.8.2026</b>          | Herrnhut        | 10.00 – 12.00 Uhr | Völkerkundemuseum: <b>Ferien-Workshop: Der Schnabel des Tukan</b> (S. 11)                                                                                                                  |
| <b>Freitag – Sonntag</b> | <b>7.8. bis 9.8.2026</b> | Strahwalde      |                   | MFG Lonesome Riders Pließnitztal e.V.: <b>Sommerparty – 29 JAHRE MFG LONESOME RIDERS</b>                                                                                                   |
| <b>Sonnabend</b>         | <b>8.8.2026</b>          | Herrnhut        | 14.00 – 15.00 Uhr | Völkerkundemuseum: <b>Führung für Kinder und Erwachsene: Tuno – ein Stoff, der in den Bäumen wächst</b> (S. 11)                                                                            |
| <b>Sonntag</b>           | <b>9.8.2026</b>          | Herrnhut        | 14.00 – 15.00 Uhr | Völkerkundemuseum: Rundgang und Ausstellungsgespräch: <b>Zwischen Geistern und Geistlichkeit. Medizin und Herrnhuter Mission im indigenen Nicaragua</b> (S. 11)                            |
| <b>Montag</b>            | <b>10.8.2026</b>         | Herrnhut        | 19.00 Uhr         | Bläserchor der Brüdergemeine: <b>Volksliederblasen</b> vor dem Anna-Nitschmann-Haus                                                                                                        |
| <b>Mittwoch</b>          | <b>12.8.2026</b>         |                 | 10.00 – 12.00 Uhr | Völkerkundemuseum: <b>Ferien-Workshop: Der Schnabel des Tukan</b> (S. 11)                                                                                                                  |
| <b>Donnerstag</b>        | <b>13.8.2026</b>         | Berthelsdorf    | 19.00 Uhr         | Gottesdienst mit <b>Feier des Heiligen Abendmahls zum Gedenken an den 13. August 1727</b> in der Kirche Berthelsdorf                                                                       |
| <b>Freitag</b>           | <b>14.8.2026</b>         | Herrnhut        | 19.30 Uhr         | Comenius-Buchhandlung/Herrnhuter Sterne Manufaktur: <b>Frank Richter liest aus »Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern«</b> in der Schauwerkstatt der Herrnhuter Sterne (S. 9) |

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an  
**kontakt@gustavwinter.de**

**Der nächste »kontakt«  
 erscheint am 13. 8. 2026 mittags  
 Redaktionsschluss: Fr., 7. 8. – 13 Uhr**

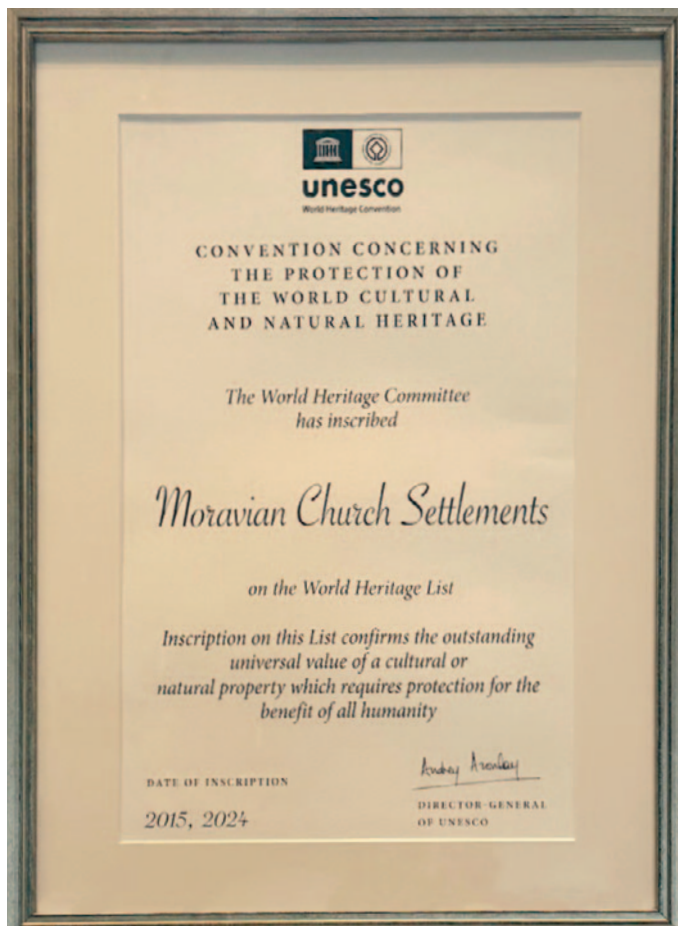


# Amtliche Nachrichten

## Übergabe Welterbe-Urkunde und Eröffnung Ausstellung im Kirchensaal

Am 29. Juni fand in Herrnhut eine in mehrfacher Hinsicht bedeutsame Festveranstaltung im Kirchensaal statt. Die ca. 200 Festgäste konnten die Eröffnung der neuen Dauerausstellung und des Welterbe-Infopunktes erleben. Diese neue Ausstellung wird nun allen Gästen unseres Ortes offenstehen. Sie informiert über die Entstehung, die Geschichte und Inhalte der Brüdergemeine und ist somit ein wichtiger Baustein unserer touristischen Angebote.

Gleichzeitig wurde im passenden Rahmen dieser Veranstaltung die Ernennungsurkunde zum UNESCO-Welterbe übergeben. Formal erfolgte dies durch einen Vertreter des Auswärtigen Amtes Berlin an unseren Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. Dieser überreichte die Urkunde dann an die beteiligten Herrnhuter Institutionen.



### Der übersetzte Inhalt der Urkunde lautet:

*Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt*

*Das Welterbekomitee hat die »Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine« in die Liste des Welterbes aufgenommen.*

*Die Aufnahme in die Liste bestätigt den außergewöhnlichen universellen Wert eines Kultur- oder Naturgutes, das zum Wohle der gesamten Menschheit geschützt werden muss.*

Datum der Aufnahme:  
2015/2024

Audrey Azoulay  
Generaldirektorin der UNESCO

Die Jahresangabe 2015 auf der Urkunde bezieht sich auf die Aufnahme von Christiansfeld/Dänemark als Welterbe. Vor zwei Jahren, 2024, sind dann die drei weiteren Stätten ergänzt und die Welterbestätte der »Siedlungen der Herrnhuter Brüdergemeine« neu zusammengestellt und erweitert worden.

Die Urkunde existiert in mehreren Ausfertigungen wurde im Herbst 2024 zunächst von der UNESCO an den federführenden Antragsteller – in unserem Fall die USA – übergeben und dann nach und nach auch an die beteiligten Stätten ausgehändigt. Für Herrnhut hatten wir uns diesen feierlichen Anlass im Zusammenspiel mit der Ausstellungseröffnung ausgesucht.

W. Riecke, Bürgermeister

## Aus dem Stadtrat

Am 2. Juli trafen sich die Mitglieder unseres Stadtrates zu ihrer turnusgemäßen Sitzung. Nach den üblichen Formalien und der Protokollkontrolle wurde den Stadträten und anwesenden Gästen das Thema »Einführung einer Gebühr Niederschlagswasser« vorgestellt. Herr Sterzel vom Ingenieurbüro Kogis referierte zu diesem umfassenden Themenkomplex, der bereits im Technischen Ausschuss beraten wurde. Grundsätzlich geht es um die Beteiligung von Nutzern an den Kosten der Entsorgung von Niederschlagswasser (Regenwasser) durch kommunale Kanäle. In unserem Ort entsorgen wir Niederschlagswasser ja getrennt vom Abwasser. Während das Abwasser in die verschiedenen Kläranlagen geleitet wird, wird das Niederschlagswasser meist gesammelt und dann in das nächstgelegene Gewässer eingeleitet. Diese Ableitung erfolgt über Straßeneinläufe und unterschiedlich dimensionierte Kanäle, die allesamt in der Verantwortung der Stadt Herrnhut liegen. Diese Kanäle haben insgesamt eine Länge von etwa 26 Kilometern.

Während die Ableitung (und Reinigung) des Abwassers selbstverständlich durch eine Abwassergebühr geregelt ist, so ist dies beim Niederschlagswasser bisher nicht der Fall. Allerdings muss man festhalten, dass auch bei dieser Entsorgung Kosten anfallen, die nicht unerheblich sind. Auch die Niederschlagswasserkанäle müssen gewartet und erneuert werden.

Im Zuge des Vortrages tauchten eine ganze Reihe von Fragen und Hinweisen auf, die die Komplexität dieses Vorhabens verdeutlichten. Letztlich hat sich der Stadtrat dazu verständigt, den notwendigen Beschluss zur weiteren Planung dieses Projektes in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der folgende Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Erneuerung der Kläranlage in Ninive. Dazu hatten die Stadträte bereits in der vorangegangenen Sitzung einen Einführungsvortrag und eine Variantenuntersuchung präsentiert bekommen. Nunmehr wurde der konkrete Beschluss gefasst, die Anlage in Ninive komplett zu erneuern und in den kommenden Jahren eine neue Kläranlage zu errichten. Dazu sollen nun detaillierte Planungsunterlagen erarbeitet werden. Die aktuelle Anlage in Ninive arbeitet seit den 1990er Jahren und ist nur noch mit einem sehr hohen Betriebsaufwand in Funktion zu erhalten.

Nachfolgend berieten und beschlossen die Stadträte den Durchführungsvertrag und die Satzung zur »Photovoltaikanlage Kies-sandtagebau Ruppertsdorf«. Dieses Vorhaben beschäftigt den Stadtrat nun schon mehrere Jahre und ist mit diesem Beschluss nunmehr zu einem Ende gebracht worden. Auf dem Gelände der ehemaligen Sandgrube (bereits verfüllter Bereich) in Ninive soll eine Anlage in einer Größe von ca. 12 Hektar entstehen. Umfangreiche Planungen und Beteiligungsverfahren wurden dazu durchgeführt.

Die Bestätigung eines Bauantrages durch das gemeindliche Einvernehmen folgte anschließend als Beratungspunkt. Der Bauherr hatte den Antrag gestellt, in einem Bestandsgebäude Umbauarbeiten für die Betreuung von Kindern auf privater Basis durchzuführen. Diese Kinderbetreuung unter der Regie des Jesus-Haus Herrnhut existiert bereits und besteht als private Einrichtung unabhängig von der kommunalen Bedarfsplanung oder staatlichen Zuschüssen. Nunmehr sollen Räumlichkeiten umgebaut werden, um die Betreuung der Kinder besser realisieren zu können.

Der nachfolgende Grundsatzbeschluss befasste sich mit dem schwierigen Thema der doppelten Straßennamen in unserem Ort. Wir müssen feststellen, dass es durch die Doppelungen immer wieder zu Verwechslungen oder falschen Zustellungen kommt. Die Stadträte sind sich einig, dass dieses Thema angegangen werden muss und die Verwaltung dazu entsprechende Vorarbeiten leisten soll. Im weiteren Verfahren soll natürlich auch die Bürgerschaft mit einbezogen werden. Insgesamt haben wir 12 Namensdoppelungen in unserem Ort – wobei vier Straßennamen sogar dreifach vorkommen. Über den weiteren Weg wird entsprechend informiert.

Anschließend stand das Thema der neuen Marktsatzung und der neuen Marktgebühren auf der Tagesordnung. Die Marktsatzung wurde inhaltlich erneuert und die Gebühren neu kalkuliert. Grundsätzlich wird dabei (wie vorher auch) zwischen dem Wochenmarkt und dem Weihnachtsmarkt unterschieden. In der Debatte wurde auch deutlich, dass wir mit unserem kleinen Wochenmarkt durchaus ausbaufähig sind – der Weihnachtsmarkt sich hingegen anhaltender Beliebtheit erfreut. Insbesondere der Weihnachtsmarkt war Anlass, neue Gebühren festzusetzen. Die Kosten für die Durchführung des Marktes überstiegen die Einnahmen erheblich.

Zum Abschluss wurden zwei Grundstücksangelegenheiten und die Annahme von Spenden beraten und beschlossen.

Die nächste reguläre Sitzung des Stadtrates findet am 3. September statt.

*W. Riecke, Bürgermeister*

## Schließtage Heimatmuseum

**An den Sonntagen 26.7. / 2.8. / 16.8.2026  
bleibt unser Heimatmuseum aus betrieblichen Gründen  
geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.**

## Öffentliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) § 76 Abs. 3 Satz 2 wird nachfolgend die **Haushaltungssatzung 2026** der Stadt Herrnhut öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit dem kompletten Haushaltsplan 2026 liegt in der Zeit

**vom 27. Juli bis 31. Juli 2026**

im Rathaus, Stadt Herrnhut, Foyer, Löbauer Straße 18, für jedermann öffentlich aus.

**Sprechzeiten:**

|            |                                                                 |                   |
|------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------|
| Montag     | 9.00 – 12.00 Uhr                                                | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Dienstag   | 9.00 – 12.00 Uhr                                                | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 9.00 – 12.00 Uhr                                                | 13.00 – 15.00 Uhr |
|            | (zur Einsichtnahme am Mittwoch, 9.7., ist das Rathaus geöffnet) |                   |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr                                                | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag    | 9.00 – 12.00 Uhr                                                |                   |

Herrnhut, 17.7.2026

gez. W. Riecke, Bürgermeister

# Haushaltssatzung der Stadt Herrnhut für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11.6.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

|   |                                                                                                                                  |               |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| – | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf                                                                                        | 11.979.200 €  |
| – | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf                                                                                   | 13.147.400 €  |
| – | Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf                                                 | – 1.168.200 € |
| – | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf                                                                                   | 12.000 €      |
| – | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf                                                                              | 12.000 €      |
| – | Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf                                                   | 0 €           |
| – | Gesamtergebnis auf                                                                                                               | – 1.168.200 € |
| – | Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf                              | 0 €           |
| – | Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf                                     | 0 €           |
| – | Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf | 772.700 €     |
| – | Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf        | 0 €           |
| – | veranschlagtes Gesamtergebnis auf                                                                                                | – 395.500 €   |

**im Finanzhaushalt** mit dem

|   |                                                                                                                                                                                                                                           |              |
|---|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| – | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                                                                                                                                                                      | 10.704.700 € |
| – | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                                                                                                                                                                      | 10.932.600 € |
| – | Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf                                                             | – 227.900 €  |
| – | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf                                                                                                                                                                               | 199.800 €    |
| – | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                                                                                                                                                                               | 869.000 €    |
| – | Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf                                                                                                                                                                     | – 669.200 €  |
| – | Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | – 897.100 €  |
| – | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                                                                                                                                                                              | 216.000 €    |
| – | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                                                                                                                                                                              | 119.900 €    |
| – | Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf                                                                                                                                                                    | 96.100 €     |
| – | Betrag der Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre                                                                                                                                                                      | 676.567 €    |
| – | Betrag der Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre                                                                                                                                                                      | 289.497 €    |
| – | Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen der Vorjahre                                                                                                                                                      | 387.070 €    |
| – | Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf                                                                                                                                                                         | – 413.930 €  |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt. 216.000 €

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

## § 5

Folgende Kontengruppen werden für deckungsfähig über alle Produkte erklärt:

Im **Ergebnishaushalt** für

|                               |                                                              |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Kontengruppen 400000 – 409999 | Personalaufwendungen                                         |
| Kontengruppen 424100 – 424199 | Aufwendungen für die Bewirtschaftung unbeweglichen Vermögens |
| Kontengruppen 481100 – 489999 | Interne Leistungsbeziehungen                                 |

Im **Finanzhaushalt** für

|                               |                                                              |
|-------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Kontengruppen 700000 – 709999 | Personalauszahlungen                                         |
| Kontengruppen 724100 – 724199 | Auszahlungen für die Bewirtschaftung unbeweglichen Vermögens |

nachrichtlich:

|                                                                                                                          |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung (Hebesatzsatzung) festgesetzt worden sind, betragen: |             |
| für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)                                                         | 300 Prozent |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B)                                                                                      | 390 Prozent |
| für die Gewerbesteuer                                                                                                    | 390 Prozent |

Herrnhut, den 17.7.2026

gez. W. Riecke, Bürgermeister

## Heilungshinweis

Nach § 4 Abs. 4 i. V. m. Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. Die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. Vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a. Die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. Die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Mit Bescheid vom 7.7.2026 wurde durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Görlitz die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung entsprechend §§ 76 Abs. 3 und 119 Abs. 2 SächsGemO bestätigt.

## Sachsen sucht die besten Ideen für das Miteinander der Generationen

**Bewerbungsfrist für den Sächsischen Generationenpreis endet am 26.7.2026**

Noch bis zum 26.7.2026 können sich Unternehmen, Kommunen, Vereine, Initiativen, Bildungseinrichtungen, Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie weitere Organisationen und Netzwerke für den Sächsischen Generationenpreis 2026 bewerben.

Ausgezeichnet werden Praxisbeispiele, die zeigen, wie generationenübergreifendes Miteinander gelingen kann: in den Bereichen Bildung, Arbeit, Gesundheit, Wohnen, Digitalisierung, gesellschaftliche Teilhabe oder den Übergängen zwischen verschiedenen Lebensphasen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema **Einsamkeit**. Gesucht werden Ansätze, die Menschen miteinander verbinden, Begegnung ermöglichen oder neue Wege gegen soziale Isolation aufzeigen.

Der Sächsische Generationenpreis wird im Rahmen des **Sächsischen Generationendialogs am 28. Oktober 2026 in Zwönitz** verliehen.

### Sozialministerin Petra Köpping:

»Das Miteinander der Generationen ist ein zentraler Baustein für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Um so wichtiger sind

Orte und Initiativen, die Begegnung schaffen und Verantwortung füreinander stärken. Ob im Verein, im Unternehmen oder in der Nachbarschaft: Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, entstehen wertvolle Verbindungen. Der Sächsische Generationenpreis würdigt dieses Engagement, macht gelingende Beispiele sichtbar und ermutigt dazu, eigene Wege für ein gutes Miteinander zu gehen.«

### Manuela Thomas, Geschäftsführerin der Sächsischen Generationenagentur:

»Wenn wir über Generationen sprechen, sprechen wir nicht nur über Jung und Alt. Wir sprechen darüber, wie wir künftig miteinander leben, arbeiten und Verantwortung übernehmen wollen. Genau deshalb suchen wir gute Beispiele aus allen gesellschaftlichen Bereichen, aus Unternehmen genauso wie aus Kommunen, Bildung, Pflege, Wissenschaft oder dem Engagement vor Ort. Oft entstehen dort Lösungen, von denen ganz Sachsen lernen kann.«

Die Bewerbung erfolgt online über die Sächsische Generationenagentur. Insgesamt werden **Preisgelder in Höhe von 14.000 €** vergeben. Bewerbungen sind bis 26.7.2024 möglich.

Weitere Informationen zu den sechs Handlungsfeldern, den Teilnahmebedingungen und dem Bewerbungsformular finden Interessierte unter: **www.generationen-in-sachsen.de**

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Marie-Theres Bischoff, Projektmitarbeiterin

Telefon 03576 2584708, start@generationen-in-sachsen.de

### Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

|            |                  |                   |
|------------|------------------|-------------------|
| Montag     | 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 15.00 Uhr |
| Dienstag   | 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen      |                   |
| Donnerstag | 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Freitag    | 9.00 – 12.00 Uhr |                   |

Telefon: 035873 3490

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930

## Informationen

### Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.





## – Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

**☎ 0162 2520673**

**Bereiche:** Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: **☎ 035873 36218-20.**

## Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

*Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion*  
Schwesterntelefon:

**☎ 035873 46-166**

**Bereiche:** Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

## Integrierte Regionalliegestelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

**☎ Notruf 112**  
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr  
Rettungsdienst  
Notarzt**

**☎ 116 117**  
**Kassenärztlicher  
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.  
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.  
24 Stunden Sa., So.

**☎ 03571 19222**  
**Anmeldung  
Krankentransport**

**☎ 03571 19296**  
**Allgemeine  
Erreichbarkeit  
IRLS Ostsachsen /  
Feuerwehr**

**☎ 03571 47650**  
Fax 03571 4765111  
**Feuerwehr  
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen  
Merzdorfer Straße 1  
02977 Hoyerswerda

E-Mail:  
verwaltung@irls-  
hoyerswerda.de

**☎ 110 Polizei**

**☎ 03585 865224**  
**Polizei Standort Löbau**

**☎ 03585 865215**  
**Bürgerpolizistin  
Fr. Meyer-Haidig**  
jeden Do. 10.00 – 12.00 Uhr auf  
dem Wochenmarkt Herrnhut

**☎ 03583 620**  
**Polizeirevier Zittau**

**☎ 0173 5686091**  
**Wasserversorgung**  
oder tagsüber zu den  
Geschäftszeiten der SOWAG

**☎ 03583 77370**

**☎ 0351 50178880**  
**ENS0-Störungs-  
rufnummer Erdgas**

**☎ 0351 50178881**  
**ENS0-Störungs-  
rufnummer Strom**

**☎ 035873 34911**  
**Hochwasser Stufe 2**

**☎ 035873 34910**  
**Hochwasser Stufe 3**

## Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom **freecall**  
Partner des Kinder- und Jugendtelefons



Die Nummer  
gegen Kummer

**0 800 – 111 0 333**



## Elternkurs »Kinder im Blick«

### Diakonie bietet Unterstützung für getrennte Eltern

Die Erziehungs- und Familienberatung der Diakonie Löbau-Zittau bietet seit mehr als 10 Jahren einen Kurs für getrennt lebende Elternpaare an.

Das wissenschaftlich fundierte Programm unterstützt Eltern dabei, die Trennung besser zu bewältigen, die Beziehung zum Kind zu stärken und Stress abzubauen.

In der Beratungsstelle in Zittau startet ein neuer Kurs »Kinder im Blick« am **7.9.2026**. In sieben Kurseinheiten jeweils montags **von 17.00 bis 20.00 Uhr** können Eltern u. a. Strategien für eine Beziehungsstärkung zum Kind und für einen gelingenden Kontakt zum anderen Elternteil erlernen.

Es wird ein einmaliger Beitrag von 50,- € für Kursmaterial und Verpflegung erhoben. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Anmeldung per E-Mail: familienberatung@dwlz.de  
oder telefonisch unter: 03583 574032.

Silke Hännsgen,  
Dipl.-Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin (FH),  
Erziehungs- und Familienberaterin (bke),  
Familienmediatorin (bke)

## Ein Sommertag voller Gemeinschaft: Sommerfest der Altenhilfe

Bei strahlendem Sommerwetter feierten die Bereiche Tagespflege am Zinzendorfplatz, Diakoniestation und das Altenpflegeheim Anna-Nitschmann-Haus gemeinsam ihr diesjähriges Sommerfest. Bewohner, Tagesgäste, Klienten, Angehörige und Mitarbeitende kamen zusammen, um einen Nachmittag voller Begegnungen und Gemeinschaft zu genießen.



In der liebevoll vorbereiteten Arche sorgten festlich eingedekte Tische für eine einladende Atmosphäre. Bei Kaffee und Kuchen sowie einer gemeinsamen Vesper blieb viel Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Blasmusikanten, die mit ihren schwungvollen Melodien eine fröhliche Stimmung verbreiteten.

Eine Andacht sowie das Grußwort unseres Vorstands gaben dem Fest einen besinnlichen und wertschätzenden Rahmen und erinnerten daran, wie wichtig Gemeinschaft und gelebte Nächstenliebe im Alltag sind.

Auch die sommerliche Hitze konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Eine kühle Erfrischung in Form von Eis kam bei den Gästen besonders gut an und sorgte für eine willkommene Abkühlung.



Am Abend klang das Sommerfest beim gemeinsamen Grillen in gemütlicher Runde aus.

Das Sommerfest zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse sind. Es schafft Begegnungen zwischen den verschiedenen Bereichen der Altenhilfe, stärkt das Miteinander und schenkt allen Beteiligten viele schöne Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitenden und Helfern, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer liebevollen Vorbereitung zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

*Stiftung Herrnhuter Diakonie*

## »Dronte-Theater« in Herrnhut und Umgebung



Auf seiner diesjährigen Sommertour spielt das »Dronte-Theater« wieder im Garten des Kulturcafés »Alte Bäckerei« in Großhennersdorf, im »Buschhäusel« am Skulpturenpfad und im »Volksbadcamp« in Ruppertsdorf. Dieses Mal mit den Stücken:

### »Robin Hood oder Die ganze spekulative Wahrheit aus dem Sherwood Forest«

Nach dem Kreuzzug kehrt Robin von Loxley in Erwartung von Liebe, Ruhm und Ehre nach Nottingham zurück. Doch nichts ist mehr, wie es war. Ihn erwartet kein jubelndes Volk, keine reich gedeckte Tafel und selbst seine geliebte Marian eilt ihm nicht schluchzend entgegen. Kaum angekommen, muss er geächtet in den Sherwood Forest fliehen. So weit ist den meisten von uns die Geschichte bekannt. Aber was geschah dann? Wie kam er zu seinem neuen Namen? Wie wurde eine Legende aus ihm? Dies zu ergründen, und um alle Irrungen ein für allemal aus der Welt zu schaffen, gruben und wühlten wir wiederholt im Humus der Geschichte, wälzten stockige Folianten und staubige Pergamente, widerlegten so manchen Historiker und erlegten waidmännisch auch noch den letzten hartnäckigen Mythos.

Und so freut es uns, Ihnen, geneigtes Publikum, ohne Scheu und Scham, dieses Stück Menschheitsgeschichte unverfälscht und direkt aus dem Sherwood Forest präsentieren zu können.

**26. Juli 2026, um 18.30 Uhr,**

»Kulturcafé Alte Bäckerei« (Garten), in Großhennersdorf

**28. Juli 2026, um 18.30 Uhr**

»Buschhäusel« am Skulpturenpfad (Herrnhut/Berthelsdorf)

### »Kein Wind, oh Agamemnon – oder – Die Verhinderung des trojanischen Krieges«

Noch ahnen die Trojaner nicht, welch Schicksal sie durch ein hölzernes Pferd ereilen soll. Und selbst die Griechen wissen noch nichts von ihrer eigenen heimtückischen List.

Zwar liegt Agamemnons Flotte schon grimmig in Aulis vor Anker, und die Geschichte gibt sich alle Mühe, bereits hier ihre tragischen Schatten vorauszuwerfen, aber ob das Kommende wirklich so kam, sollte genau an dieser Stelle in größten Zweifel gezogen werden. Neuste Erkenntnisse über die Vielfalt des ICH'S und den Gebrauch von Hühnereiern haben uns dazu bewogen, die Wahrheit neu zu definieren.

Für Experten der griechischen Mythologie ein erschreckendes Muss neuer Erkenntnisse!

Für alle Neueinsteiger der beste Weg, den Wirrungen der Geschichte um Iphigenie, Agamemnon, Klytaimnestra und wie sie alle heißen (oder zu heißen glauben), gewachsen zu sein.

**29. Juli 2026, 18.30 Uhr**

im Volksbadcamp Ruppertsdorf



# Deutsches Rotes Kreuz

**Jede Blutspende kann Leben retten:  
Präparate aus roten Blutzellen kommen  
am häufigsten zum Einsatz**



Mit einer Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden, denn die 500 Milliliter Blut einer Vollblutspende werden weiterverarbeitet und in die Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) aufgetrennt. Die Vollblutspende ist mit rund 3,5 Millionen Spenden jährlich die häufigste Spendeart für

Blut oder Blutkomponenten in Deutschland.

Für den Einsatz von Blutpräparaten bei Patienten – die sogenannte Transfusion – gilt, dass die Gabe von aus Vollblutspenden gewonnenen Erythrozytenkonzentraten (EK) den größten Anteil ausmacht. Rund 3,2 Millionen EKs werden in Deutschland jährlich übertragen. Sie sind nach der Blutspende bei Lagerung zwischen +2 und +6 Grad Celsius maximal 42 Tage haltbar.

Umgangssprachlich wird das EK oft als »Blutkonserve« bezeichnet. Die wirksamen Bestandteile des Konzentrats sind rote Blutkörperchen. Deren Hauptaufgabe ist der Transport von Sauerstoff und anderen Atemgasen, ermöglicht durch das in ihnen enthaltene Protein Hämoglobin. Eingesetzt werden sie bei Blutarmut, starkem Blutverlust oder chronischen Erkrankungen. Auch nach starken Chemotherapien oder Bestrahlungen kann das Knochenmark von Patienten vorübergehend so stark geschädigt sein, dass diese Akutphase mit EKs überbrückt werden muss. Ohne freiwillige Blutspenden gäbe es keine Erythrozytenkonzentrate. Jede Blutspende hilft, Leben zu retten.

**Alle DRK-Blutspendetermine unter**

**<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>**

Informationen finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Die nächsten Blutspendeaktionen  
in Ihrer Region findet statt:**

■ **Donnerstag, 13.8.2026,**  
**von 14.30 bis 19.30 Uhr**  
**Blumenhalle Löbau,**  
Görlitzer Straße 2, 02708 Löbau

■ **Mittwoch, 19.8.2026,**  
**von 14.30 bis 19.00 Uhr**  
**Mensa Hochschule,**  
Hochwaldstraße 12, 02763 Zittau



## Welterbe-Infopunkt im Kirchensaal eröffnet



Mit einem stimmungsvollen Festakt und rund 150 Gästen ist am 29. Juni die neue Ausstellung zur Evangelischen Brüder-Unität im Herrnhuter Kirchensaal eröffnet worden. Sie fungiert zugleich als Welterbe-Infopunkt.

Das Geläut des Kirchensaals leitete die Veranstaltung ein, bevor die neue Ausstellung »gemeinsam glauben leben« offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde. Sie ist Teil des Welterbe-Informationspunktes und lädt Besuchende dazu ein, Geschichte, Gegenwart und den Glauben von uns als Herrnhuter Brüdergemeine kennenzulernen.

Pfarrerin Erdmute Frank begrüßte die Gäste im Namen der Evangelischen Brüder-Unität. Seit rund 300 Jahren werde in Herrnhut gemeinsamer Glaube gelebt – sichtbar in Musik, Kultur, Architektur und den weltweiten Beziehungen der Brüdergemeine. Mit den Worten des Propheten Amos erinnerte sie daran, das Gute zu suchen und das Böse zu meiden – ein Auftrag, der auch heute aktuell sei.

Bürgermeister Willem Riecke hieß die Gäste im Namen der Stadt Herrnhut und aller am Welterbe beteiligten Partner willkommen. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderem Ministerpräsident Michael Kretschmer, Staatsminister Conrad Clemens, der Oberlausitzer Landtagsabgeordnete Jens Hentschel-Thöricht sowie Harald Herrmann, Teamleiter UNESCO im Auswärtigen Amt. Pfarrer Peter Vogt freute sich besonders über die zahlreichen Gäste aus nah und fern, darunter eine Besuchergruppe aus der tschechischen Partnergemeinde Železný Brod sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Herrnhut. Die Stadt sei ein Ort, der Menschen zusammenbringe und internationale Begegnungen ermögliche.

Christiane Vollprecht, Leiterin der Gästearbeit, stellte gemeinsam mit Martin Theile und Lucas Gebhardt von der Dresdner Gestaltungsfirma »ungestalt« die neue Ausstellung vor. Sie entstand





Ministerpräsident  
Michael Kretschmer und  
Bildungsminister Conrad Clemens  
beim ersten Rundgang  
durch die neue Ausstellung

Foto: Evangelische  
Brüder-Unität / Peter Isterheld

seit Mai 2024 in enger Zusammenarbeit einer Arbeitsgruppe und greift das Motto »gemeinsam glauben leben« auf. Im Mittelpunkt stehen nicht nur die Geschichte der Brüdergemeine, sondern auch die Frage, wie Glaube heute gelebt wird. Nun soll die Ausstellung durch Mitarbeitende und Ehrenamtliche mit Leben erfüllt werden.

Pfarrer i.R. Martin Theile erläuterte das Ausstellungskonzept. Die Präsentation richtet sich bewusst an ein breites Publikum – mit zweisprachigen Texten, einfacher Sprache, einer Spielecke für Kinder sowie multimedialen Angeboten. Sie zeigt die Geschichte der mährischen Einwanderer, weltweite Lebensbilder, Musik aus aller Welt und eine Bilderschau von Herrnhuter Kirchen auf allen Kontinenten. Ein neuer Schwerpunkt widmet sich außerdem den Themen »Licht und Schatten«, darunter der Auseinandersetzung mit der Sklaverei in der Karibik und der Zeit des Nationalsozialismus. Das Bekenntnis eigener Schuld und die Bitte um Vergebung gehören ebenfalls dazu.

Andrea Kretschmar, Vorsteherin der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut, eröffnete den Welterbe-Infopunkt offiziell. Sie erinnerte daran, dass die Welt in Herrnhut zu Gast sei und die Ausstellung ein Fenster zur Welt öffne. Geschichte und Gegenwart würden hier miteinander verbunden. Ihr Dank galt Bund und Freistaat Sachsen für Fördermittel in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro sowie den vielen Ehrenamtlichen, Förderern und Unterstützern, die das Projekt über Jahre begleitet haben.

Ministerpräsident Michael Kretschmer sprach von seiner persönlichen Verbundenheit mit Herrnhut und würdigte den Weg der Stadt seit der Wiedervereinigung. Das UNESCO-Welterbe eröffne große Chancen – nicht nur für den Tourismus, sondern auch für die wirtschaftliche Entwicklung und den internationalen Austausch. Herrnhut könne mit seinem weltweiten Netzwerk wichtige Impulse für den Dialog über Themen wie Migration oder Klimawandel geben. Der Freistaat werde die weitere Entwicklung der Welterbestätte auch künftig unterstützen.

Harald Herrmann vom Auswärtigen Amt bezeichnete die Herrnhuter Siedlungen als eine einzigartige transkontinentale Welterbestätte, die Deutschland mit den USA verbindet. Gerade in einer Zeit internationaler Spannungen erinnere das Welterbe an den Friedensauftrag der UNESCO. Mit der Aufnahme in die Welterbeliste beginne zugleich die dauerhafte Verpflichtung, dieses Erbe zu bewahren, zu vermitteln und für kommende Generationen lebendig zu halten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde die UNESCO-Urkunde überreicht. Nach dem gemeinsamen Lied »Nun danket alle Gott«

nutzten die Gäste die Gelegenheit zu einem ersten Rundgang durch Ausstellung und Welterbe-Infopunkt. Beim anschließenden Büfett und einem Konzert der Herrnhuter Bläser klang der Festtag in geselliger Atmosphäre aus.

Andreas Herrmann

### Lesung mit Frank Richter in der Manufaktur inklusive Vorab-Premiere des neuen Herrnhut-Kapitels

Der bekannte Theologe, Bürgerrechtler und Publizist Frank Richter ist am **14. August** auf Einladung der Comenius-Buchhandlung in der Herrnhuter Sterne Manufaktur zu Gast. Ab **19.00 Uhr** liest er aus seinem Buch **»Oasen im Osten«**. Darin führt er zu inspirierenden Orten, die in ländlichen Gebieten der neuen Bundesländer liegen. Im Mittelpunkt stehen bemerkenswerte Menschen, Projekte und Begegnungsräume. Als besonderes Extra bietet der Abend einen Vorgeschmack auf den im Herbst erscheinenden zweiten Band. Das darin enthaltene Kapitel über Herrnhut wird zu Gehör gebracht. Vorlesen wird es sein Verfasser: der in Herrnhut aufgewachsene und wieder hier lebende Journalist Andreas Herrmann.

*Tickets sind im Vorverkauf zu 8,- Euro in der Comenius-Buchhandlung Herrnhut erhältlich. An der Abendkasse beträgt der Preis 10,- Euro.*



Frank Richter liest aus »Oasen im Osten«. Auch das Herrnhut-Kapitel des neuen Bands wird vorgestellt. · Foto: Comenius-Buchhandlung / Ulrike Keller



## SCHULNACHRICHTEN



### Die Kreismusikschule informiert

#### Instrumentenkarussell in Herrnhut

Am Schulteil Herrnhut der Kreismusikschule Dreiländereck startet im neuen Schuljahr wieder das Instrumentenkarussell IKARUS. Jeden Donnerstag um 17.00 Uhr können hier über jeweils mehrere Wochen folgende Instrumente ausprobiert werden:

- **Akkordeon**
- **Blechblasinstrumente**
- **Flöte/Blockflöte**
- **Schlagzeug**
- **Violine**

IKARUS ist für Kinder ab 5 Jahren gedacht. Ein vorheriger Besuch der musikalischen Früherziehung ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Die Kinder lernen mit Gleichaltrigen in kleinen Gruppen (3 bis 4 Kinder). Das Kennenlernen und Ausprobieren der Instrumente erfolgt ausschließlich im Unterricht mit musikschuleigenen Instrumenten.

Manche Schüler entdecken bei dieser Gelegenheit die Vorliebe für ein Instrument, an das sie vorher nicht oder kaum gedacht haben. Für jedes Instrument stehen 4 bis 6 Wochen zur Verfügung. Dann dreht sich das Karussell weiter und der Wechsel zum nächsten Instrument erfolgt.

**Die IKARUS-Einführungsstunde findet am Donnerstag, dem 20.8.2026, um 17.00 Uhr statt. Ansprechpartner ist Herr Herrmann.**



Anmeldungen nimmt die Kreismusikschule jederzeit unter <https://kreismusikschule-dreilaendereck.de/index.php/anmeldung/anmeldung-online> entgegen.

Viel Freude beim Entdecken – Kennenlernen – Ausprobieren!



*Rüdiger Herrmann, Musikschulleiter*

## Pestalozzi-Oberschule Oderwitz

### Erlebnisreiche letzte Schulwoche an unserer Oberschule

Die letzte Schulwoche vom 29. Juni bis 3. Juli 2026 stand an der Pestalozzi-Oberschule Oderwitz ganz im Zeichen abwechslungsreicher Projekte, spannender Ausflüge und gemeinsamer Erlebnisse.

Am Montag nahmen unsere fünften Klassen am ADAC-Sicherheitstraining teil. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler wichtige Regeln für ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr und erfuhren, worauf sie als Fußgänger und Radfahrer besonders achten müssen.

Am Mittwoch standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Unsere sechsten Klassen besuchten die Stadt Zittau. Bei einer Stadtführung, dem Besuch des Stadtmuseums und der Besichtigung des berühmten Großen Fastentuchs konnten sie ihr Wissen zur Geschichte der alten Stadt Zittau vertiefen – passend zum aktuellen Geschichtsunterricht.

Die siebten Klassen traten währenddessen bei abwechslungsreichen Staffelspielen in der Turnhalle gegeneinander an. Für die höheren Klassenstufen 8 und 9 standen Betriebsbesichtigungen in regionalen Unternehmen auf dem Programm. Auf diese Weise erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in verschiedene Berufsfelder und konnten erste Eindrücke aus der Arbeitswelt sammeln. **Ein herzliches Dankeschön gilt den Unternehmen und Einrichtungen, die unsere Schülerinnen und Schüler so freundlich empfangen und ihnen diese Einblicke ermöglicht haben: OSTEG Zittau, Werder Bedachungen, PAL-FINGER Löbau, MBN Neugersdorf, EDEKA Neugersdorf, ASB Obercunnersdorf sowie der Agrargenossenschaft Eibau.** Ein besonderes Highlight der Woche war am Donnerstag unser Badfest im Oderwitzer Freibad. Bei bestem Sommerwetter traten die Klassen in verschiedenen Wettbewerben gegeneinander an. Neben Volleyball und Tauziehen im Wasser sorgten Wasserschoßspiele und ein Arschbombenwettbewerb für viel Spaß, Teamgeist und gute Stimmung.



Am Freitag endete die Schulwoche mit dem letzten Schultag des Schuljahres. Im Rahmen einer kleinen Auswertung des Badfestes wurden die erfolgreichsten Klassen des Badfestes ausgezeichnet und mit tollen Preisen belohnt. Damit ging eine ereignisreiche Woche zu Ende, die allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Schulteam schöne und erholsame Sommerferien.

*K. Matthäi*



## MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

### Völkerkundemuseum Herrnhut

Ethnographische Sammlungen Sachsen  
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN  
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut  
Telefon 0351 4914-4261 / -4264  
<https://voelkerkunde-herrnhut.skd.museum>



#### Öffnungszeiten

Freitag bis Sonntag/Feiertage ..... 9.00 – 16.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Hauptausstellungsfläche auf Grund einer Neukonzeption derzeit geschlossen ist.

#### Ausstellung



**Geister und Geistlichkeit –  
Medizin und Herrnhuter Mission in Nicaragua**

#### Veranstaltungen

**Samstag, 8.8.2026, 14.00 Uhr**

**Tuno – ein Stoff, der in den Bäumen wächst**

Die Verwendung von Rindenbaststoffen in Ritual und Alltag in Nicaragua

Ein Ausstellungsrundgang für Familien mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut

**Sonntag, 9.8.2026, 14.00 Uhr**

**Zwischen Geistern und Geistlichkeit.**

**Medizin und Herrnhuter Mission im indigenen Nicaragua.**

Rundgang und Ausstellungsgespräch mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut.

### FERIENPROGRAMM SOMMER 2026

#### Angebote für Kinder und Familien

**Mittwoch, 29.7.2026**

**Voll verknotet**

Knoten sind nicht nur praktisch zum Befestigen und Verbinden, sie können auch Grundlage für schöne und vielfältige Textilien wie Bänder oder Hängematten sein.

Erfahrt in unserem Ferien-Workshop mehr darüber, was man mit Knoten alles herstellen kann, und probiert euch selbst am Knüpfen eines Armbands.

**Mittwoch, 5.8. und 12.8.2026**

**Der Schnabel des Tukan**

Faultier, Jaguar oder Tapir – die Tierwelt im Regenwald Nicaraguas ist vielfältig und bunt. Und laut! Vor allem im Naturschutzgebiet Bosawás lebt der Tukan, welcher mit seiner ungewöhnlichen Schnabelform so richtig auffällt. Erfahrt in unserem Ferien-Workshop mehr über diese interessanten Tiere und modelliert euch euren eigenen Regenwaldbewohner!

**Dauer der jeweiligen Angebote: ca. 2 Stunden**

**Kosten für Gruppen:**

4,00 € Projektgebühr, zzgl. Materialkosten 2,00 € p.P.

**Beginn:** 10.00 Uhr

Gerne können Sie auch einen individuellen Termin anfragen

**Anmeldungen und Anfragen unter:**

E-Mail:

[silke.piwko@skd.museum](mailto:silke.piwko@skd.museum) / [priska.fuhrmann@skd.museum](mailto:priska.fuhrmann@skd.museum)

Telefon: 0351 / 4914 4264 oder -4914 4261



### Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde  
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk  
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut  
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734  
[www.herrnhut.de](http://www.herrnhut.de) · [tourismus@herrnhut.de](mailto:tourismus@herrnhut.de)

#### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag ..... 9.00 – 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertage ..... 10.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

#### Schließtage Heimatmuseum

**An den Sonntagen 26.7. + 2.8. + 16.8.2026**

bleibt das Heimatmuseum aus betrieblichen Gründen geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

#### Sonderausstellung

**vom 10.5. bis 25.10.2026**

»Go West! Die Herrnhuter in der neuen Welt«



**gemeinsam  
glauben  
leben**

**Ausstellung der Evangelischen Brüder-Unität  
Welterbe-Infopunkt**

Zinzendorfplatz · 02747 Herrnhut  
[www.herrnhut-entdecken.de/ausstellung](http://www.herrnhut-entdecken.de/ausstellung)  
E-Mail: [willkommen@herrnhuter.de](mailto:willkommen@herrnhuter.de)

#### Öffnungszeiten

Mo – Di, Do – Fr ..... 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Sonntag ..... nach dem Gottesdienst bis 12.00 Uhr



**Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf**

ist wieder mittwochs, samstags und sonntags,  
jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e.V.*

# Berthelsdorf

### Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

02747 Herrnhut OT Berthelsdorf, Schulstraße 12

Dienstag ..... 14.00 – 16.00 Uhr



# Großhenndorf



**Öffnungszeit der  
Bibliothek Großhenndorf**  
02747 Herrnhut OT Großhenndorf,  
Obere Dorfstraße 78  
Donnerstag ..... 15.00 – 17.00 Uhr

**Seniorengruppe Großhenndorf**  
Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

**Juli** 30.7.2026  
**August** Sommerpause  
**September** 10. und 24.9.2026

**Beginn jeweils donnerstags  
13.30 Uhr in der Turnhalle**  
Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



# Herrnhut

## Öffnungszeiten der Bibliothek Herrnhut

02747 Herrnhut, August-Bebel-Straße 11

Dienstag und Donnerstag ..... 13.00 – 17.00 Uhr

## Herrnhuter Volleyfanten e. V.

### Saisonrückblick 2. Damenmannschaft

Am Ende der Saison 2024/2025 stand unsere 2. Mannschaft ohne einen verlorenen Satz als Aufsteiger in die Bezirksklasse fest. Es war sehr erfreulich, zu sehen, wie schnell sich das Team an die höhere Spielklasse gewöhnt hat. Erst im 5. Saisonspiel gab es gegen den späteren Meister CVJM die erste Niederlage, welcher nur eine 2. Niederlage am letzten Spieltag gegen Hoyerswerda folgte. Höhepunkt neben den Heimspielen war sicherlich der furiose 3:2-Auswärtssieg beim späteren Meister in Görlitz.



Im Laufe der Saison hat sich das Team weiter gefestigt und alle Spielerinnen haben eine sichtbar positive Entwicklung genommen.

Nunmehr startet das Team in seine 2. Bezirksklassensaison. Die ein oder andere Leistungsträgerin wird dabei wahrscheinlich hier und da fehlen, weil diese die 1. Mannschaft unterstützen werden. Auch gilt es, den ein oder anderen Abgang durch Ausbildungs- bzw. Studiumsbeginn zu kompensieren. Dank des breiten Kaders und nachrückender Nachwuchsspielerinnen dürfen wir uns aber trotzdem auf Wettkämpfe einer spiel- und willensstarken Mannschaft freuen.

*Michael Peschel*





Kindertagespflege von 0 bis 3 Jahre · Rennersdorfer Str. 8, 02747 Herrnhut  
Tel.: 035873 18457 · Mail: karin@knirpsenkiste.de · Netz: www.knirpsenkiste.de

### Neues aus der »Knirpsenkiste«

»Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit, an deines Gottes Gaben ...«, so heißt es in dem bekannten Sommerlied von Paul Gerhardt.

Kürzlich sangen wir dieses schöne Lied zusammen mit unseren Kindern, Enkeln und vielen anderen Menschen bei einem Familiengottesdienst.

Gemeinsames Singen hat viele positive Auswirkungen auf den Hormonspiegel und unser emotionales Wohlbefinden. Dopamin und Endorphine, die oft auch als »Glückshormone« bezeichnet werden, bauen während des Singens die »Stresshormone« Cortisol und Adrenalin ab, was zu Entspannung und Glücksgefühlen führt. Ebenso wird das »Kuschelhormon« Oxytocin ausgeschüttet. Es fördert das Gefühl von Verbundenheit und Vertrauen.

All dies sind gute Gründe, warum ich im Morgenkreis oder in vielen anderen Situationen mit den Tageskindern singe, mal allein oder auch wir alle zusammen.



Die Kinder waren begeistert und versuchten, den Instrumenten Töne zu entlocken. Gemeinsam sangen wir ein Kinderlied, welches Falk aufzeichnete. Anschließend hörten wir uns zusammen an, was wir gesungen hatten. Die Kinder waren fasziniert. Natürlich wurde auch getanzt und gehüpft.



Zu unserem Sommerfest Anfang Juli waren wir bei einer Familie in Schönbrunn eingeladen. Ein sonniger Nachmittag mit leckerem Picknick, spielenden Kindern, entspannten Gesprächen und selbstverständlich auch Lachen und Singen. Ein Highlight war der Besuch des Tonstudios von Falk Schönfelder, dem Papa des Tageskinds der Gastgeberfamilie. Dort gab es viele verschiedene Instrumente zu sehen und zu hören.



Voller neuer Eindrücke und Erfahrungen ging dieser schöne Nachmittag zu Ende.

Noch einmal zurück zum Singen. Auch in der Bibel werden wir zum Singen ermutigt. Ein Buch, die Psalmen, sind gewissermaßen das Gesangbuch der Bibel. Das deutsche Wort »Psalmen« ist vom griechischen Wort psalmos abgeleitet und bedeutet, »zum Saiteninstrument gesungenes Lied«.

Im Psalm 104, Vers 33, heißt es:

**Ich will dem HERRN singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sommer mit viel Gesang und Freude an der Musik für Sie und Ihre Lieben.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schönwald



## SOIREE FÜR STRAWALDE in der Akademie der Künste in Berlin am 10. Juli 2026

Die Direktorin Helke Misselwitz und der Kameramann Peter Badel hatten zu dieser Veranstaltung zu Ehren von Jürgen Böttcher, der zwei Tage zuvor seinen fünfundneunzigsten Geburtstag gefeiert hatte, eingeladen. Kleine interessante, oft recht lustige Reden hielten unter anderem: Matthias Flügge (Kunsthistoriker, ehem. Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden), Dieter Kosslick (Kulturmanager, ehem. Direktor der Berlinale), Volker Koepp (Dokumentarfilm-Regisseur), Jutta Penndorf (Kunsthistorikerin, ehem. Direktorin des Lindenau-Museums in Altenburg), Mark Lammert (Professor für Malerei und Zeichnung an der Universität der Künste Berlin).

Ein ganz herzlicher Dank gilt den Veranstaltern, die diesen unvergesslichen Nachmittag und Abend organisiert haben.



*Helke Misselwitz, eine ehemalige Schülerin von Strawwalde und heutige Direktorin der Sektion Film- und Medienkunst der Akademie der Künste, begrüßt die Gäste im Sesselclub der Akademie. In diesem Raum laufen auf einem Wanddisplay ständig Filme von und über Jürgen Böttcher.*



*Strawwalde wurde bei seiner Ankunft sofort von seinen Freunden heftig begrüßt. – 2. v. re. im Bild ist Prof. Dr. Alexander Kartosia, Botschafter von Georgien, mit seiner Frau. Während der Dreharbeiten für seinen Film »In Georgien« (1986/87) war der damalige Germanistik-Student Alexander Kartosia für Jürgen Böttcher als Dolmetscher in Georgien tätig.*



*Strawwalde bedankt sich bei seinen Gästen für ihr Kommen und erzählt kurze Stories aus seinem Leben. Natürlich gibt er auch ein paar Songs zum Besten.*



*Helke Misselwitz überbringt Jürgen Böttcher ihr ganz eigenes Geburtstagsgeschenk.*



*Die offizielle Begrüßung aller Anwesenden hatte Manos Tsangaris, der Präsident der Akademie der Künste, übernommen.*



*Eingangsbereich der Akademie der Künste mit der Plastik »Liegende« von Henry Moore (1956).*



*Nino Sandow (Opernsänger, Schauspieler, Regisseur und Musiker), er hat die Gesellschaft am Flügel mit ausdrucksvollen Liedern ganz fabelhaft unterhalten.*



# Rennersdorf

## Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

02747 Herrnhut OT Rennersdorf, Am Fuchsberg 1

Montag .....15.30 – 16.30 Uhr

# Ruppersdorf

## Dankeschön

Zwei sehr aktive und kompetente Rentner haben die Wasserentnahmestelle auf dem oberen Friedhof in Ruppersdorf hergerichtet. Nun ist es wieder möglich, Gießkannen ordentlich abzustellen und zu befüllen. Ein herzliches Dankeschön von den Nutzern und vom Kirchenvorstand.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

*Jesus sagt: Kommt alle zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde sie euch abnehmen und euch Ruhe geben.*

(nach Matthäus 11 Vers 28)

### Wir laden herzlich ein:

|                                 |           |                                       |
|---------------------------------|-----------|---------------------------------------|
| Sonntag                         | 10.00 Uhr | Gottesdienst                          |
| Dienstag                        | 19.30 Uhr | Bibelgesprächskreis                   |
| Freitag                         | 19.30 Uhr | Jugendstunde (an verschiedenen Orten) |
| Infos dazu über folgenden Link: |           |                                       |



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf–Strahwalde

### Gottesdienste

|       |           |                                                              |
|-------|-----------|--------------------------------------------------------------|
| 26.7. | 10.30 Uhr | Gottesdienst in Berthelsdorf,<br>Lektor Wandt                |
| 2.8.  | 9.00 Uhr  | Gottesdienst in Strahwalde,<br>Lektorin Koschmieder-Dittrich |
| 9.8.  | 9.00 Uhr  | Gottesdienst in Berthelsdorf,<br>Pfr. Bublitz                |

**Pfarrer Bublitz:** (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

**Pfarramt Berthelsdorf:** Tel. 035873 33761, Fax 035873 33762

**Das Büro ist nur noch donnerstags besetzt: 16.00–18.00 Uhr**

### Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf–Rennersdorf–Ruppersdorf

### Gottesdienste

|       |           |                                                                    |
|-------|-----------|--------------------------------------------------------------------|
| 26.7. | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Ruppersdorf,<br>Lektor Seltmann                    |
| 2.8.  | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Kirchenkaffee<br>in Rennersdorf,<br>Pfrn. Markert |
| 9.8.  | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Großhennersdorf,<br>Lektor Seltmann                |

### Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

### Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

### Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Frau Koschmieder-Dittrich, Tel. 03585 470423 im Verbundpfarramt Löbau

### Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

### Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

### Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf: Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück.

## Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.

*Pfarrehepaar Jill und Peter Vogt*

|       |                      |                                                                                                                     |
|-------|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 25.7. | 9.00 Uhr             | Gottesackereinsatz                                                                                                  |
|       | 19.00 Uhr            | Gebetssingstunde                                                                                                    |
| 26.7. | 9.30 Uhr             | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst                                                              |
| 27.7. | 19.00 Uhr            | Volksliederblasen im Garten<br>des Gästehauses »Komenský«                                                           |
| 28.7. | 18.45 Uhr            | Gebetsversammlung in der »Rolle«                                                                                    |
| 31.7. | 16.00 –<br>18.00 Uhr | »Herrnhuter Trödel«-Laden<br>im Witwenhaus                                                                          |
| 1.8.  | 19.00 Uhr            | Gebetssingstunde                                                                                                    |
| 2.8.  | 9.30 Uhr             | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst                                                              |
| 3.8.  | 18.00 Uhr            | Brüderstammtisch im »Gartenhaus«<br>August-Bebel-Straße 26                                                          |
|       | 19.00 Uhr            | Volksliederblasen auf dem Altan                                                                                     |
| 4.8.  | 18.45 Uhr            | Gebetsversammlung in der »Rolle«                                                                                    |
| 8.8.  | 19.00 Uhr            | Gebetssingstunde                                                                                                    |
| 9.8.  | 9.30 Uhr             | Predigtversammlung,<br>gleichzeitig Kindergottesdienst                                                              |
| 10.8. | 19.00 Uhr            | Volksliederblasen<br>vor dem Anna-Nitschmann-Haus                                                                   |
| 11.8. | 18.45 Uhr            | Gebetsversammlung in der »Rolle«                                                                                    |
| 13.8. | 19.00 Uhr            | Feier des Heiligen Abendmahls<br>nach Form der Sächsischen Landeskirche<br>in der Evangelischen Kirche Berthelsdorf |
| 14.8. | 16.00 –<br>18.00 Uhr | »Herrnhuter Trödel«-Laden<br>im Witwenhaus                                                                          |

- 14.8. 17.15 Uhr Schulanfängerandacht  
in der Ev. Kirche Ruppertsdorf
- 15.8. 19.00 Uhr Gebetssingstunde
- 16.8. 9.30 Uhr Predigtversammlung,  
gleichzeitig Kindergottesdienst

**Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag**

- 12.00 Uhr Mittagsgebet im Kirchensaal

**Angebote für Kinder und Jugendliche  
entfallen während der Ferienzeit.**

**Kontakt für Kinder- und Jugendchor:**

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026,  
E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

**Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:**

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

**Christliches Zentrum Herrnhut e. V.**

August-Bebel-Straße 12 + 13 · Tel. 035873 33667 · E-Mail: mail@jh-herrnhut.de

**Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:**

- 23.7. 18.00 Uhr Israelgebet
- 24.7. 18.00 Uhr Shabbatfeier
- 26.7. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 27.7. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
- 30.7. 18.00 Uhr Israelgebet
- 31.7. 18.00 Uhr Shabbatfeier
- 2.8. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 3.8. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
- 5.8. 19.30 Uhr Lobpreis der Generationen
- 6.8. 18.00 Uhr Israelgebet
- 7.8. 18.00 Uhr Großer Shabbat im Jesus-Haus-Park
- 9.8. 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.8. 8.00 Uhr Gemeinsame Anbetung
- 13.8. 18.00 Uhr Israelgebet

**Angebote für Kinder und Jugendliche:**

Montag 16.30 Uhr Royal Rangers (Pfadfinder)

Mittwoch 17.30 Uhr Jugend

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:  
**www.jh-herrnhut.de**

**Katholische Kirchgemeinde Herrnhut**

**Gottesdienste**

- 30.7. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 6.8. 17.30 Uhr Heilige Messe
- 13.8. 17.30 Uhr Heilige Messe

Die Gottesdienstzeiten in Zittau, Löbau und Ostritz sowie aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen im Schaukasten, Oderwitzer Straße 2, Herrnhut, oder im Internet unter:

**www.sankt-marien-zittau.de**

**Zeugen Jehovas**

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 0176 51793197

**Die folgenden Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz, statt. Eintritt frei!**

**Sonntag, 26.7.2026**

- 17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:  
Wie kann man ewiges Leben ernten?
- 17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:  
Welchen Bildungsweg soll ich einschlagen?

**Sonntag, 2.8.2026**

- 17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:  
Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?
- 17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:  
Bleib Jehova nah, während du deinen Bildungsweg verfolgst.

**Sonntag, 9.8.2026**

- 17.00 Uhr Öffentlicher Vortrag:  
Warum ist es wichtig, dass wir selbstlose Liebe zeigen?
- 17.40 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturms:  
Respektiere die Entscheidungen anderer

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am **Mittwoch, dem 29.7., 5.8. und 12.8.2026, um 18.30 Uhr** im Königreichssaal Oderwitz statt.

**MONATSSPRUCH AUGUST 2026**

**Jesus Christus spricht:**

**Ich bin gekommen,  
damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben.**

**Johannes 10,10**



Anzeige

**Steffen Kubitz  
Bau- & Möbelschlerei**

- Türen, Fenster, Rollläden  
+ Tore aus Holz,  
Kunststoff und Aluminium
- Möbel- und Innenausbau,  
Umgebendesanierung +  
Oberlausitzer Verschlag
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar  
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35  
**www.tischlerei-kubitz.de**



# Vorschau



Die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Haus Friedenshoffnung Berthelsdorf laden ein zum Weinfest 2026.

Unser Weinfest feiern wir am **22. August**. Eingeladen sind alle Freunde, Angehörigen, Betreuer, sowie Gäste aus dem Ort. **Wir beginnen 16:00 Uhr und enden 19:00 Uhr.** Es gibt herzhaftes Leckereien, ausgesuchte Weine und Musik von der Berthelsdorfer Feuerwehrkapelle.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

**DIAKONIEWERK  
OBERLAUSITZ gGmbH**



**WEINFEST  
22.08.2026**

**HAUS FRIEDENSHOFFNUNG  
BERTHELSDORF**

## Bio Naturkost & Floristik und mehr...

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 40 · ☎ 035873 319612

*Ferienzeit ist Urlaubszeit!*

Unsere Sommerpause ist  
**vom 27.7. bis 11.8.2026.**

Das Geschäft an der Löbauer Straße 40  
**bleibt in dieser Zeit geschlossen!**

Ab dem 12.8.2026 sind wir wieder ab 9.30 Uhr in Herrnhut für Sie da

|                            |                       |                  |
|----------------------------|-----------------------|------------------|
| Öffnungszeiten<br>aktuell: | Mittwoch + Donnerstag | 9.30 – 17.00 Uhr |
|                            | Freitag               | 9.30 – 18.00 Uhr |
|                            | Samstag               | 9.00 – 12.00 Uhr |
|                            | Montag + Dienstag     | Ruhetage         |



**TAXI**

**Taxi Hultsch  
Zittau**

**Taxifahrten zu jedem Anlass**

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)



**Tel. 03583 51 56 51**

**nächster Kontakt-Redaktionsschluss  
7. August 2026, 13.00 Uhr**



[www.gustavwinter.de](http://www.gustavwinter.de)

**IHRE IDEEN,  
UNSER  
DRUCK!**

**Ihre Broschüre**

Gewerbestr. 2 · 02747 Herrnhut  
Tel. 035873 4180 · Fax 41888  
E-Mail [post@gustavwinter.de](mailto:post@gustavwinter.de)

**Gustav Winter**  
*Drucken für Gott und die Welt.*



## Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,- EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Besucher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Liebsch ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

## Vermietungen

### Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: **035873 48774** oder mobil: **0172 3628254**, oder E-Mail: **Baum@ebu.de**



## Wohnungsgesuch

Aktive und zuverlässige Frau sucht ein neues Zuhause in Herrnhut: **Gesucht wird eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Garten oder Gartenmitbenutzung.** Ordnung, Ruhe und ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Eigentum anderer sind für mich selbstverständlich. Ich wünsche mir ein langfristiges Mietverhältnis und freue mich sehr über ein freundliches Wohnungsangebot. Telefon: 0178 2894822.

## Angebote

**Holz zu verschenken.** Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

**Verkaufe gebrauchte 3x3 m Faltdachmarkise beige,** Gestelle pulverbeschichtet. 100,- €. Telefon 0152 05177611.

**Zu verkaufen: Gartentor – Grundstückstor neu** mit Stellmotoren, Fernbedienung, NP 1800,- €, für 1100,- €, original verpackt. **Insulanlage PV Windkraft,** Dauerlast 2000 W, ohne PV-Platten und Windturbine. Wechselrichter 24 V 2 x Akkus 540 A mit 24 V, Ladegerät 50 A Growatt Wechselrichter 1500W direkt Einspeisung Akkus 2 x allein 950,- €, Gesamtpreis 1200,- €. Tel. 0152 289068, Standort Berthelsdorf.

Anzeige

Nach erfolgtem Umzug habe ich günstig **Umzugskartons** in **unterschiedlichen Größen abzugeben.** Telefon 0171 2620286. Biete **Elektromotor 5,5 kW,** mit Drillkegel zum Holz spalten. VB 190,- €, auch einzeln, Wellenstumpf 32 mm. Telefon 0152 28906810 (Berthelsdorf).

**Verkaufe Bauland in zentraler Lage** zum Bodenrichtpreis in Herrnhut OT Ruppertsdorf und Damenfahrrad. Tel. 035873 40712.

**Verkaufe Schranknähmaschine »Altenburg«,** Bj. 1961, Geradstich-Nähmaschine, mit Zubehör und Anleitung, funktionsfähig, 20,- €. Telefon 0162 4924849.

**Verkaufe: 35,5 m² hochwertige Vinyl-Klebeplanken,** Dekor »Hermes« (dunkles Holz), auch für gewerblichen Bereich geeignet. Wir wollten helleres Dekor, konnten aber die gelieferten dunklen Planken nicht zurückgeben. Preis laut Rechnung 830,- €, abzugeben für 580,- €. Telefon 01522 3931548.

## Gesuch

**Suche Auto ohne TÜV und Fahrer für Einkäufe, Tierpfleger und Hundefriseur.** Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

# Leserzuschrift

### »Der Reiche – Szenisches Konzert zu Reichtum und Unsterblichkeit«

Ensemble »Sospiratem«: zum 500. Todestag des Görlitzer Bürgers Hans Frenzel

**Sonntag, 9. August 2026, 17.00 Uhr**  
**St. Marienthal 10, Ostritz**



Ein Mann baut sich ein Leben aus Handel, Mut und Visionen. Er reist durch Europa, verbindet Kulturen, häuft Reichtum an – und sucht doch nach etwas, das überdauert.

*Hans Frenzel – der Reiche.*

Kaufmann, Stifter und Mensch auf der Suche nach mehr.

500 Jahre später wird seine Geschichte hörbar – in Musik, die sich nicht an Grenzen hält und in Stimmen, die fragen: Wie wird man eigentlich reich? Und wozu?

Alte Lieder aus Deutschland und Polen erklingen neben neuen Texten. Eine Schauspielerin spiegelt Gedanken und lässt sich von einer einzelnen Biografie nicht aufhalten. Das Ensemble SOSPIRATEM lädt zu dieser Reise ein.

Sie hören unter anderem:

Texte von Husam Maarouf, Rosa Luxemburg, Musik von Wacław z Szamotuł, Arnold von Bruck, Johann Crüger und dem Ensemble SOSPIRATEM

Dauer: ca. 95 Minuten ohne Pause

Bildrechte: Marie Charlotte Seidel und Ewa Milun-Walczak

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Sächsische Kulturstiftung und die Sparkassenstiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien.



**Dr. Thomas Immobilien GmbH**  
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 10

**Sie suchen eine Hausverwaltung?**  
*Bei uns ist Ihre Immobilie in besten Händen!*

Verwaltung - kaufmännisch & technisch,  
Betriebskostenabrechnung - transparent & übersichtlich  
Hausmeisterdienste & Grundstückspflege

**03583/5714-0** **info@drthi.de**

Verband der Immobilienmakler  
Mitteldeutschland





**Herzlich laden wir Sie in den Biergarten am Hutbergkeller ein:**

**Do – Sa 17.00 – 21.00 Uhr**  
**So 11.00 – 15.00 Uhr**  
**Mo 17.00 – 21.00 Uhr**  
**Di + Mi Ruhetage**



Löbauer Str. 17 · 02747 Herrnhut  
 Telefon 0358 73 44044  
 buchung@eulkretscham.de  
 www.eulkretscham.de/Hutbergkeller



**Wir helfen Ihnen in schweren Stunden**

Foto: Martin Eichler





**Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn**

zertifiziert & fachgeprüft

*einfühlsam - kompetent - individuell*

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8  
 02730 Ebersbach, Schulstraße 4  
 02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

**Tag & Nacht**  
**03586-32333**  
[www.neugersdorfer.de](http://www.neugersdorfer.de)



*Glück ist, die Natur im Frieden genießen zu können.*

**Bestattungsinstitut Fuchs**

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26  
 02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

**Tag & Nacht:**  
 ☎ (03 58 42) **25 444**



# Heizungstechnik Zittau

## Wasser, Wärme, Wartung GmbH

📍 Heizungstechnik Zittau GmbH  
 Rietschelstraße 8, 02763 Zittau

☎ 03583 512562

🔧 Service 0171 2604031  
 ✉ info@heizungstechnik-zittau.de  
 🌐 www.heizungstechnik-zittau.de





**HELLMUTH ENERGIE**  
... persönlich, fair und nah!

Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf  
Telefon: 03586/70855-0



**HEIZÖL | HOLZPELLETS**

**Mineralöl NEUMANN**

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ **03586 702743**

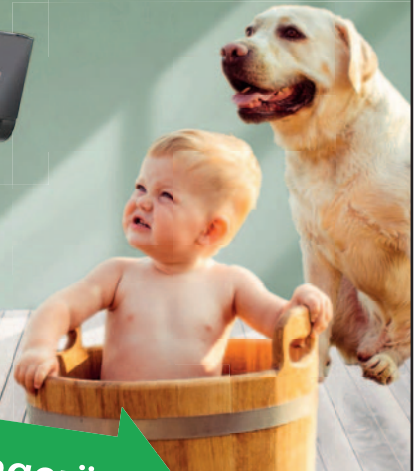
☎ **0800 0301674\***

\* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16  
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



**Raumklimageräte**  
zum Wohlfühlen.  
Sofort und überall einsetzbar.

☎ 035873 - 4120

@ goekac@gmx.de

Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



**Göhle & Kaczmarek GmbH**

## Herrnhuter Diakonie Pflege *Zu Hause*



### Diakoniestation

#### Ihr Ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Sie sind auf professionelle Unterstützung zu Hause angewiesen?

Die Diakoniestation ist an 365 Tagen im Jahr sowohl in der allgemeinen Alten- und Krankenpflege als auch in der Betreuung behinderter Menschen und in der Palliativpflege kompetent. Angehörige werden individuell beraten und begleitet.

Wir helfen Ihnen, gut versorgt und möglichst eigenständig in Ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Gern beraten wir Sie!

☎ **035873 46-166**

✉ **diakoniestation@herrnhuter-diakonie.de**



[www.herrnhuter-diakonie.de](http://www.herrnhuter-diakonie.de)

Im Verbund der  
**Diakonie**